

Top-Ärzte im Rheinland

EXPRESS-Serie,
Teil 4: Der Rücken

Medizin-Serie

Gute Ärzte gibt es viele. Doch je größer die Auswahl, desto schwieriger ist es für Patienten, die für sie passende Praxis oder Klinik zu finden. Für die EXPRESS-Serie „Top-Ärzte im Rheinland“ haben wir bei Fachleuten recherchiert, erfolgreich behandelte Patienten befragt, Spezialisten getroffen. Die so erarbeitete Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, ermöglicht aber Orientierung, um sich bei schwerer oder komplizierter Krankheit – von Herzrhythmusstörungen bis Darmkrebs – vielleicht etwas besser zurechtzufinden.



Geschickter Operateur: Prof. Peer Eysel (51) ist Chef der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie an der Universität Köln.
Fotos: Uwe Weiser

So lesen Sie die Liste

Werden Sie sich klar, ob Sie eher fortlaufende Betreuung, eine spezielle OP oder das fachübergreifende Know-how großer Zentren brauchen. Außer Spezialwissen sind Wohnortnähe, Erreichbarkeit wichtig.

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Was haben Sie erlebt beim Arzt? Möchten Sie einem Mediziner besonders danken oder anderen EXPRESS-Lesern mit ähnlicher Krankheit empfehlen?

Schreiben Sie uns: EXPRESS-Leserbriefe, Postfach, 50590 Köln. Fax: 0221/2242807. Oder E-Mail: vermischtes@express.de

Wenn es knifflig wird am Rücken

Prof. Peer Eysel operiert gern komplizierte Fälle

Von SIEGLINDE NEUMANN

Köln - In seiner Freizeit schraubt er an alten Autos. Fingerfertigkeit und Spaß am Handwerklichen nutzen Prof. Peer Eysel (51) auch im Job. Wenn es knifflig wird am Rücken, dann legt der Chef möglichst selbst Hand an.

Sein Können - die Erlösung für Anita Schmidt (47). Die Büroangestellte litt zwei Jahre an zunehmend unerträglichen Verspannungen im Nacken. Ein MRT zeigte einen Bandscheibenschaden, der Orthopäde setzte Spritzen. Doch statt besser wurden die Beschwerden schlimmer. Druck im Nacken, als wenn ein Ballon kurz davor ist zu platzen, dazu Kopf- und Ohren-

schmerzen. Ihr Arzt in Wiesbaden empfahl für eine OP die Uniklinik Köln, weil er Prof. Eysels „goldene Hände“ aus seiner Zeit an der Uni Mainz kennt.

Der Nacken ist knifflig: Ein schräger Schnitt vorn am Hals. Dann wird die künstliche Bandscheibe im Halswirbel verankert, wo dicht an dicht zentrale Blutgefäße und Nerven sitzen. Da trauen sich viele nicht ran. Doch Prof. Eysel schwärmt: „Im Unterschied zum Lendenwirbelbereich, wo die Ergebnisse eher enttäuschen, macht die künstliche Bandscheibe bei Knorpeldefekten der Halswirbelsäule Sinn.“ Voraussetzung:

Testspritzen bestätigen, dass der Schmerz tatsächlich von dieser Stelle kommt.

Nur bei glasklarem Befund das Skalpell schwingen und in besonders komplizierten Fällen helfen, „das ist der Sinn unseres Tuns als Uniklinik“, resümiert der Wirbelsäulen-Spezialist.

„Ich will weg von den Eintagsfliegen-Neuheiten, von den Moden, denen alle folgen, nur weil irgendein Hersteller ein neues teures Stück Plastik auf den Markt bringt.“

Die Hälfte der Patienten, die er sieht, wurde schon operiert, ohne Beschwerden loszuwerden. Prof. Eysel: „Das liegt auch an einem Zuviel an Diagnostik. Wenn man genau genug schaut, ist jenseits der 25 kein Rücken mehr makellos.“

„Rückenschmerzen gehören zum Leben wie Schnupfen. Er kommt

und geht. Stress-Schmerz ist muskulär bedingt, der Rücken ist voller winzig kleiner Muskeln, die wir im Stress unbewusst verspannen. So wird ein Kreislauf des Rückenschmerzes ausgelöst - fatal, wenn wir zu früh operativ eingreifen.“

Was hält den Rücken gesund?

„Ein relativ niedriges Gewicht und eine gute Muskulatur sind eine gute Basis“, sagt der Medizin-Prof.

Sport sei gut, um den Knochenstoffwechsel anzuregen und die Muskulatur zu kräftigen. Die Philosophie: „Ein starker Rücken kennt keinen Schmerz“ wird seiner Meinung nach aber teils übertrieben: „Sie bedeutet, dass Entspannung fehlt. Die Muskeln sind noch übersäuert. Dann stürzen wir ins Fitness-Studio. Abends heiß duschen, hinlegen, Musik hören kann da Schmerzen oft weitaus besser vorbeugen.“

Anita Schmidt (47) setzte Prof. Eysel eine künstliche Bandscheibe (kl. Foto) in die Halswirbelsäule.



Helmold Schmidt (81) Kopf halten 22 Schrauben

Helmold Schmidt (81), ehemals Ford-Mitarbeiter, konnte zum Schluss nur noch auf dem Sofa liegend essen. Sein Kopf kippte unwillkürlich vornüber, wenn er saß - Folge einer sehr seltenen, isolierten Lähmung der den Kopf stützenden Muskulatur. Ein komplizierter Fall. „Typisch Uniklinik“, sagt Prof. Eysel.

Er setzte 22 Schrauben als Wirbelsäulenstütze ein. Es tut weh, das Röntgenbild anzusehen. Doch als der Professor den Patienten am Krankenbett besucht, strahlt er - durch ärztliche Kunst erlöst von schrecklicher Pein.



Prof. Eysel besucht Helmold Schmidt (o.). Links: Röntgenbild nach der OP.

Bonn

PD DR. JOHANNES KUCHTA
iWIZ Interdisziplinäres Wirbelsäulenzentrum Bonn, Friedensplatz 16, 53111 Bonn

KÖNNEN, KONTAKT, KOSTEN

● Interdisziplinäre Behandlung von Rückenleiden. Minimal-invasive Operationen. CT-gesteuerte Medikamentengabe.

Terminvorlauf: 1 Woche

Kosten: Operationen und mikrotherapeutische Maßnahmen als Kassenleistung. Alternativ-Medizin (z.B. Homöopathie, Stoßwellen) privat. (www.iwiz.de)

☎Tel. 0228/22 720-360

j.kuchta@medizinisches-zentrum-bonn.de

Köln

PROF. PEER EYSEL

Direktor Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie der Universität Köln, Kerpener Str. 62, 50937 Köln

KÖNNEN, KONTAKT, KOSTEN

● Komplettes Spektrum der Wirbelsäulenchirurgie, insbesondere Bandscheiben-OPs, Eingriffe bei voroperierten Patienten. Tumore. Skoliose bei Kindern.

Terminvorlauf: 10 Wochen, Notfälle sofort

Kosten: alle Kassen, die Unklinik ist öffentlich-rechtlich, keine Privatklinik.

☎Tel. 0221/478-4653

peer.eyssel@uni-koeln.de

Köln

DRS.PATRICK SIMONS

MediaPark Klinik. Im MediaPark 3. 50670 Köln

KÖNNEN, KONTAKT, KOSTEN

● 3-D-Mikrochirurgie an der Wirbelsäule bei Bandscheibenvorfall. 1000 OPs/Jahr. Spinale Dekompression auf Hightech-„Streckbank“.

Terminvorlauf: max. 1 Woche

Kosten: Mikrochirurgie ist bei Bandscheibenvorfall ein anerkanntes Standardverfahren - entsprechend zahlen die Kassen.

☎Tel. 0221/9797-345

spine-center@mediapark-klinik.de

Köln

DR. JOCHEM SCHUNCK

Eduardus-Krankenhaus, Custodisstr. 3-17, 50679 Köln

KÖNNEN, KONTAKT, KOSTEN

● Orthopäde und Schmerztherapeut. Breite Palette stationärer nicht-operativer Maßnahmen (Ergo, Physio) mit schmerztherapeutischer Begleitung, ggfs. weitere operative Versorgung. Minimal-invasive Methoden. Do, 8.30-11 Uhr, Wirbelsäulensprechstunde.

Terminvorlauf: 2 Wochen

Kosten: Kassen zahlen nach Einweisung über Fachärzte.

☎Tel. 0221/8274-2233

orthopaedie@eduardus.de

Düsseldorf

PD DR. JÖRG HERDMANN

Neurochirurg. Chefarzt der Klinik Wirbelsäule & Schmerz. St. Vinzenz-Krankenhaus Derendorf, Schloßstr. 85, 40477 Düsseldorf

KÖNNEN, KONTAKT, KOSTEN

● Schmerzbehandlung stationär. Große Erfahrung mit mehrfach voroperierten Rückenpatienten. Rheumachirurgie der Halswirbelsäule. Institut für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM). 24-Std.-Notfallambulanz

Terminvorlauf: 14 Tage

Kosten: alle Kassen, öffentlich-rechtliches Krankenhaus

☎Tel. 0211/958-2941

herdmann@uni-duesseldorf.de

ANZEIGE

Neu: Arztnavi der BARMER GEK

Haus- und Fachärzte finden, bewerten, weiterempfehlen!

- verständlich, nutzerfreundlich, aussagekräftig
- nicht kommerziell, kostenlos, werbefrei
- von Patienten für Patienten
- eine echte Orientierungshilfe - wissenschaftlich belegt
- BARMER GEK geprüft

www.barmer-gek.de/arztnavi



Weitere Spezialisten über Online-Arztuche und Patientendienst KV Nordrhein (Tel. 0800/6224488). Kliniken über www.deutsches-krankenhaus-verzeichnis.de der Deutschen Krankenhausgesellschaft